

A5 Eine Bildungsstrategie für Thüringen

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 19.05.2025
Tagesordnungspunkt: 9. Sonstige Anträge

Antragstext

Als Jugendverband sind wir ein Ort für politische Veränderung, für Bündnis- und Kampagnenarbeit, mit der wir für eine gerechte, diskriminierungsfreie Welt kämpfen. Wir sind Safe-Space und Rückzugsort für Jugendliche, um in einer herausfordernden Zeit Kraft zu tanken. Und wir sind ein Lernort.

Als politischer Bildungsort jenseits von Schule und Universität ist unser Anspruch, unsere Mitglieder und andere junge Menschen zu befähigen, sich politisch einzubringen und wirksam zu werden. Politische und persönliche Entwicklung gehen dabei Hand in Hand. Wir wollen Wissen und Kompetenzen vermitteln, die auch über den Aktivismus innerhalb der GRÜNEN JUGEND Thüringen hinaus nützlich sind. Dieser Anspruch spiegelt sich auch bisher in verschiedenen Workshops und Skillshares in unseren Kreisverbänden, dem KV-LaVo-Treffen und auf der Landesmitgliederversammlung wider. Aber unsere Bildungsarbeit ist bisher oft nicht langfristig, nachhaltig und strategisch angelegt. Zudem mangelt es durch teils eher sporadische Angebote in den Kreisverbänden an Breitenwirkung.

Um unsere Ansprüche besser zu erfüllen, wollen wir die Bildungsstrategie des Bundesverbandes der GRÜNEN JUGEND an die spezifischen Bedürfnisse in Thüringen angepasst konkretisieren und eine Bildungsstrategie für Thüringen erarbeiten. Diese soll Grundsätze der Bildungsarbeit formulieren und der Zusammenarbeit von Landesverband und Kreisverbänden Struktur geben. Sie soll sich mit geeigneten Formaten auseinandersetzen und Ziele bezüglich der Häufigkeit von Angeboten festlegen.

Bis eine solche Strategie vorliegt, formuliert dieser Antrag Grundsätze und erste Maßnahmen, um die Verfügbarkeit von Bildungsangeboten in der GRÜNEN JUGEND Thüringen zu verbessern.

Grundsätze unserer Bildungsarbeit

Als Bildungsarbeit in einem linken Jugendverband steht für uns die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen im Zentrum. Dabei sind wir uns bewusst, dass unsere eigene Arbeit von dieser Gesellschaft geprägt ist und deshalb immer kritisch reflektiert werden muss. Wir gestalten unsere Angebote partizipativ, regen selbstständiges Lernen an und fördern den Austausch von Teilnehmer*innen unserer Bildungsangebote.

Wir wollen praktisches Wissen vermitteln. Das heißt, Theorie und Alltag – Analyse und politische Handlungsmöglichkeiten miteinander zu verbinden. Dazu gehören auch die Unterstützung bei der alltäglichen Arbeit in den Kreisverbänden durch Skillshares, Austauschrunden zu best-practices und der Unterstützung und Begleitung neuer (Kreis-) Vorstände und anderer Funktionsträger*innen innerhalb der GRÜNEN JUGEND.

Wir wollen mit unserer Arbeit möglichst viele Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Thüringen erreichen und ein möglichst umfangreiches Programm an Bildungsangeboten anbieten. Letzteres kann vor allem durch dezentral

41 stattfindende Angebote in den Kreisverbänden erreicht werden. Um auch für
42 Mitglieder ohne Kreisverbände oder mit spezifischen Interessen Angebote zu
43 schaffen, sind zentrale oder digitale Angebote eine sinnvolle Ergänzung.

44 Unsere Bildungsarbeit ist Teil der Geschlechter- und AntiRa-Strategien der
45 GRÜNEN JUGEND und findet im Einklang mit den dort festgehaltenen Zielen und
46 Prinzipien statt.

47 Ziel

48 Bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung im Herbst 2025 erarbeitet
49 federführend der Landesvorstand eine konkrete Bildungsstrategie für die GRÜNE
50 JUGEND Thüringen. Diese soll langlebig und auf die Probleme des Landesverbands
51 angepasst sein.

52 Darüber hinaus nehmen wir uns folgende Maßnahmen vor:

53 Muss-Maßnahmen

- 54 1. Wir verstehen unsere Landesmitgliederversammlung auch als
55 Bildungsveranstaltung und denken dies bei der Planung von Anfang an mit.
- 56 2. Es findet ein zentraler Bildungstag statt. Dort werden Workshops und
57 andere Bildungsformate angeboten.
- 58 3. Bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung werden 2 Workshops erarbeitet
59 und in den Kreisverbänden gehalten.
- 60 4. Ein Landesvorstandsmitglied trägt die Hauptverantwortung für die
61 Bildungsarbeit im Landesverband und unterstützt die Kreisverbände bei der
62 Umsetzung eigenständiger Bildungsangebote.
- 63 5. Der Landesvorstand geht in den Austausch mit dem Bundesverband und anderen
64 Landesverbänden, um zu wiederkehrenden Themen Vorlagen für ausgearbeitete
65 Workshops vorliegen zu haben und koordiniert zwischen Kreisverbänden und
66 Mitgliedern des Landesverbandes, die diese Workshops halten können.

67 Kann-Maßnahmen

- 68 1. Der Landesvorstand regt die Erarbeitung einer gemeinsamen
69 Bildungsstrategie für die Ost-Landesverbände an.
- 70 2. Es findet ein Methodenworkshop-Tag statt, um Mitglieder in den
71 Kreisverbänden für die eigenständige Umsetzung und Verbesserung von
72 Bildungsangeboten vor Ort auszustatten. Dieser könnte in Kooperation mit
73 angrenzenden Landesverbänden umgesetzt werden.

Wir sind die GRÜNE JUGEND Thüringen.

Wir setzen uns für Gerechtigkeit und gegen Diskriminierung ein.

Wir bieten jungen Menschen einen sicheren Ort.

Sie können bei uns Kraft tanken, mitmachen und lernen.

Wir wollen, dass junge Menschen Politik verstehen und mitgestalten.

Unsere Bildungsangebote helfen dabei.

Bisher gab es Workshops und Treffen.
Aber oft fehlte eine gute Planung.

Unser Ziel

Wir wollen eine Bildungsstrategie für Thüringen machen.
Darin steht: Was wir vermitteln wollen, wie oft es Angebote geben soll und wie Gruppen vor Ort besser unterstützt werden.

Der Landesvorstand schreibt die Strategie bis Herbst 2025.

Was wir sofort umsetzen

Pflicht:

- Bildungsangebote auf der Mitgliederversammlung
- Ein zentraler Bildungstag
- Zwei Workshops in den Kreisverbänden
- Eine Person im Vorstand ist für Bildung zuständig
- Austausch mit anderen Landesverbänden für Workshop-Vorlagen

Optional:

- Gemeinsame Strategie mit anderen Ost-Landesverbänden
- Workshop-Tag für Methoden